



Beschlussvorlage	Vorlagennummer: 2025/076
Federführend: Referat Landrat, Kreistag und Öffentlichkeitsarbeit	Status: öffentlich
	Datum: 15.05.2025

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Gleichstellung, zentrale Verwaltung und Feuerschutz (Vorberatung)	02.06.2025	Ö
Kreisausschuss (Vorberatung)	18.06.2025	N
Kreistag des Landkreises Peine (Entscheidung)	18.06.2025	Ö

Im Budget enthalten:	nein	Kosten (Betrag in €):	---
Mitwirkung Landrat:	ja	Qualifizierte Mehrheit:	nein
Relevanz			
Gender Mainstreaming	nein	Migration	nein
Prävention/Nachhaltigkeit	nein	Bildung	nein
Klima-/Umwelt-/Naturschutz	nein		

Antrag von KTA Schampera auf Prüfung der Möglichkeiten zur Bildung einer "Region Braunschweig" nach dem Vorbild Hannover

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird abgelehnt.

Sachdarstellung

Inhaltsbeschreibung:

In den für die Bildung einer Region Braunschweig notwendigen Städten und Landkreisen besteht kein Interesse an einer Region Braunschweig nach dem Vorbild der Region Hannover. Der Landrat hat mit den entsprechenden Hauptverwaltungsbeamten über dieses Thema gesprochen.

Eine tiefergehende Prüfung der Möglichkeiten ist somit nicht erforderlich.

Schlussfolgerung:

Die Bildung einer Region Braunschweig wird von der Kreisverwaltung und den umliegenden Kommunen kritisch gesehen und nicht weiterverfolgt.

Anlagen

Antrag KTA Schampera – Prüfauftrag Bildung Region BS

Martin Schampera (Volt)

Landkreis Peine
Herrn Landrat
Henning Heiß
Burgstraße 1
31224 Peine

Referat Landrat

LR ☒ EKR ☒ I ☐ II ☐ III ☐

FD: ☒ ☒

Eingang 23. APR. 2025

erforderlich: ☒ zur weiteren Bearbeitung
☐ Bericht ☐ Rücksprache LR
Sonstiges: ☒ Kenntnis ☐ zum Verbleib
WV: Hz: ☒

21. April 2025

Prüfung der Möglichkeiten zur Bildung einer „Region Braunschweig“ nach dem Vorbild der Region Hannover

Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,

der Kreistag möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen und dem Kreistag eine Einschätzung vorzulegen,

1. welche rechtlichen, organisatorischen und politischen Voraussetzungen für die Bildung einer „Region Braunschweig“ nach dem Modell der Region Hannover bestehen,
2. welche Landkreise und kreisfreien Städte (z. B. Braunschweig, Wolfsburg, Salzgitter, Wolfenbüttel, Gifhorn, Helmstedt) für eine solche Kooperation in Betracht kommen könnten und wie deren grundsätzliche Positionierung zu einer möglichen Regionalstruktur ist,
3. welche Chancen und Herausforderungen eine solche Struktur insbesondere für den Landkreis Peine mit sich bringen würde – unter Berücksichtigung von
 - kommunaler Selbstverwaltung,
 - Aufgabenverlagerung (z. B. ÖPNV, Abfallwirtschaft, Regionalplanung),
 - finanziellen Auswirkungen,
 - demokratischer Legitimation (z. B. direkt gewähltes Regionsparlament),
4. ob es bereits bestehende regionale Kooperationen oder Gremien gibt, auf denen eine intensivere Zusammenarbeit aufbauen könnte,
5. wie ein möglicher weiterer Beteiligungsprozess mit den Nachbarkommunen gestaltet werden könnte.

Begründung:

Die Region Hannover zeigt seit mehr als zwei Jahrzehnten, dass eine gebündelte Struktur in bestimmten Aufgabenbereichen zu mehr Effizienz, besserer Koordination und größerem politischem Gewicht führen kann. Vor dem Hintergrund gemeinsamer Herausforderungen in der Metropolregion Braunschweig (z. B. Mobilität, Fachkräftemangel, Strukturwandel, Klimaschutz) erscheint es sinnvoll zu prüfen, ob ein vergleichbares Modell für unsere Region geeignet sein könnte. Dies vor allen auch unter der anhaltenden schlechten Haushaltslage der meisten Landkreise und kreisfreien Städte. Überlegungen wie Kosten durch Zusammenlegung von Aufgaben und Zuständigkeiten gespart werden können, sind daher unvermeidlich.

Eine fundierte Bewertung ist erforderlich, um den politischen Diskurs faktenbasiert führen zu können und mögliche nächste Schritte vorzubereiten.

Diesen Prüfauftrag bitte ich in der Beratungsreihenfolge gem. §§ 54, 64 und 71 NKomVG zunächst im Ausschuss für Gleichstellung, Zentrale Verwaltung und Feuerschutz, anschließend im Kreisausschuss und abschließend im Kreistag zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Schampera (Volt)
Mitglied im Kreistag Peine